A1 Selbstverpflichtung zum Verzicht auf Produkte tierischen Ursprungs

Antragsteller*in:	Obenauer, Waplinger, Theiss
Tagesordnungspunkt:	6 Anträge

Antragstext

Der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Worms verpflichtet sich dazu, bei der Planung und Umsetzung von Veranstaltungen keine finanziellen Mittel mehr für Produkte aufzuwenden, die aus tierischem Ursprung entstammen oder für deren Herstellung Tiere von Nöten waren. Alle Veranstaltungen von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN sind somit ausschließlich vegan zu verpflegen. Individuelle Selbstverpflegung ist davon nicht betroffen.

Begründung

Vor einigen Jahren galt der Vegetarismus noch ähnlich überzogen wie heute der Veganismus: Fleisch aus lokalen Betrieben stelle ja kein Problem dar, solange man die artgerechte Haltung der Tiere sicherstellen könne. Es solle auch intern bei den GRÜNEN eine freie Entscheidung darüber geben, wer wie viel Fleisch esse. Eine ganz ähnliche Argumentation lässt sich heute beim Thema Veganismus erkennen. Allerdings haben die GRÜNEN eine entscheidende Rolle in der Gesellschaft: das Voranbringen und konsequente Durchsetzen von progressiven Ideen ist Teil der Identität unserer Partei und ist diese nicht nur in den letzten Monaten zu einer Art Hoffnungsträger der Nation mutiert, sondern hat sie nicht zuletzt deshalb mit einer Art Vorbildfunktion Vorreiter auf diesem Gebiet zu sein bzw. zu werden und mit gutem Beispiel voran zu gehen. Mit dem angenommenen Antrag zur Klimaneutralität haben wir dieses Jahr schon bewiesen, dass der KV Worms ein zukunftsorientierter und fortschrittlicher Kreisverband ist. Es ist quasi unumgänglich, sich als eine auf Klima- und Umweltschutz ausgerichtete Partei mit dem Thema nachhaltiger Landwirtschaft und Ernährung auseinander zu setzen und mit dem Angebot veganer Speisen ein Zeichen zu setzen.